



www.siedlung-eichkamp.de/ Vorstand@siedlung-eichkamp.de

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM APRIL 2009

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

dieses Mitteilungsblatt beginne ich mit einem kurzen **Bericht über die Mitgliederversammlung**, die am 10. März stattgefunden hat.

Der Rückblick auf das Jahr 2008, für das Johannes Triest wieder einen kurzen Film zusammengestellt hatte, machte noch einmal deutlich, in welchem Maße das Gemeinschaftsleben in Eichkamp nach den schon vielfältigen Angeboten der Vergangenheit weiter zugenommen und an Attraktivität gewonnen hat. Die "Statistik" von Mona Schuchardt zählte 43 (!) Veranstaltungen einschl. Café Zikade auf.

Nach dem vom Amtsgericht bemängelten Formfehler in der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im November wurde noch einmal über die geänderte Satzung abgestimmt. Sie wurde einstimmig beschlossen, so daß sie jetzt mit den im letzten Mitteilungsblatt dargestellten Änderungen gilt.

Anschließend wurde die in diesem Jahr wieder anstehende Vorstandswahl durchgeführt. Da sich alle 8 Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl gestellt hatten und keine weiteren Wahlvorschläge genannt wurden, erfolgte die Wiederwahl per Akklamation ohne Gegenstimmen. Damit wird der alte und neue Vorstand für die nächsten 2 Jahre die Arbeit für die Siedlung Eichkamp fortführen, unterstützt und ergänzt durch die vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die sich insbesondere im letzten Jahr seit der "Zukunftswerkstatt" intensiv mit eingebracht haben und denen ich noch einmal herzlich danke.

Der Kassenbericht schloß für das Jahr 2008 mit einem kleinen Verlust von rd. 800,00 € ab. Er wurde den anwesenden erläutert und kann nach Absprache bei Frau Schuchardt eingesehen werden.

Vor dem Bericht des Kassenprüfers wurde die Tagesordnung unterbrochen zum Gedenken an den zweiten Kassenprüfer Bernhard Michelly, der am 2. Januar nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Der Bericht machte wieder deutlich, daß die Kasse mit großer Sorgfalt geführt wird und keinen Anlaß zu Beanstandungen gab.

Danach wurde neben Lutz Dauenhauer Klaus Kiel zum Kassenprüfer gewählt.

Die Vorstellung des Programms für 2009, das seit dem ersten FORUM im Januar und dem regelmäßigen Café Zikade bereits intensiv begonnen hat, enthielt dieses Mal eine nur kleinere Anzahl von Veranstaltungen, weil das **Straßenfest am Sonnabend, d. 12.9.** viele Kräfte bindet. **Für Vorbereitung und Durchführung des Straßenfestes suchen wir noch Mitmacherinnen und Mitmacher. Wir freuen uns auf Ihre Meldung (Tel. 302 41 56/ vorstand@siedlung-eichkamp.de)!**

"Mitmacher" suchen wir auch noch für eine weitere Veranstaltung, die bereits angekündigten **"Offenen Gärten"**, die wir dieses Mal an 2 Tagen, am **16. und 17. Mai** durchführen wollen, weil wir festgestellt haben, daß ein Tag zu kurz ist, um in Ruhe alle Gärten ansehen und Gespräche führen zu können. Interessenten, die ihre Gärten zeigen wollen, **melden sich bitte möglichst bis Sonntag, den 3. Mai bei Andrea Borchardt (Tel. 301 57 60/ ei.90@arcor.de) oder Uwe Neumann (s.o.)**

Apropos Garten

Aus gegebenem Anlaß, weil ich jetzt mehrfach darauf angesprochen wurde, möchte ich alle Gartenbesitzer bitten, die überwiegend schmalen bis sehr schmalen Gehwege und auch gehweglose Straßen von überhängendem Wuchs freizuhalten, d.h. **Hecken, Sträucher und Bäume auf 2,5 m Höhe zurückzuschneiden**. Das ist im Übrigen eine Vorschrift im Berliner Straßengesetz. Und bei dieser Gelegenheit sei auch noch einmal an die **Abstandsregelungen nach dem Nachbarrechtsgesetz** erinnert: Hecken bis 2 m Höhe müssen mindestens 50 cm, Hecken über 2 m Höhe 1 m von der Grenze entfernt bleiben. Einzelsträucher müssen mindestens 50 cm Abstand zur Grenze einhalten und starkwüchsige Bäume wie Walnuß, Birke, Ahorn, Eiche, Fichte, Douglasie 3 m. Schwachwüchsige Arten wie Eberesche, Rotdorn, Serbische Fichte sowie Obstbäume brauchen nur 1,5 m von der Grenze entfernt ge-

pflanzt zu werden. Maßgebend ist immer die Mitte des Stammes oder des Strauchs.

Fußballturnier Eichkamp – Siedlung Heerstraße am 20. September

Vom neuen Vorstand der Interessengemeinschaft Siedlung Heerstraße kommt der Vorschlag, ein Fußballturnier zwischen den beiden Siedlungen auszutragen. **Wer Lust hat, an dem Turnier teilzunehmen, kann sich ab sofort bei Kai Schorn (Tel. 30 61 48 68/ k.schorn@versanet.de) melden. Geplant sind Spiele in verschiedenen Altersgruppen, so daß sich jeder und selbstverständlich auch jede** (im Jahr 2010 findet in Deutschland die Frauen-Fußball-WM statt!), **Interessierte melden kann!**

Der Ort des Geschehens und das genaue Programm werden später mitgeteilt.

Zeltlager vom 11. zum 12. Juli

Auch die Idee zu dieser Veranstaltung kommt aus der Siedlung Heerstraße, wo im letzten Jahr ein Zeltlager für Kinder mit großem Erfolg auf dem Kurländer Platz stattgefunden hat. Wir können uns vorstellen, daß der Garten des Gemeindehauses Eichkamp dafür geeignet wäre, aber noch ist das nicht mit der Gemeinde abgestimmt worden. Das Zeltlager für Kinder soll auch dem Kennenlernen unter den Eltern dienen, und deshalb soll es entweder ein gemeinsames Grillen am Abend oder ein gemeinsames Frühstück geben. **Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Johannes Triest (johannes@triest.de),** Einzelheiten werden dann später mitgeteilt.

Ausflug am 27. Juni

Auch dieses Jahr ist wieder ein Ausflug geplant, der für Sonnabend, den 27. Juni vorgesehen ist. Das Programm steht noch nicht genau fest, möglicherweise wird **eine mehrstündige Dampferfahrt** der Hauptbestandteil sein – Sie sollten sich den Termin aber schon einmal vormerken.

Eichkamp 1920 – 2010

Die ersten Häuser in Eichkamp wurden 1920 errichtet, die Siedlung wird im kommenden Jahr also 90 Jahre alt. Aus diesem Anlaß beabsichtigen wir, einen Bildband herauszugeben, in dem die **Geschichte und Wandlungen von möglichst vielen Häusern** dargestellt werden soll, von der Bauphase über eventuelle Kriegs-

zerstörungen bis zum heutigen Zustand. **Dafür suchen wir alte Aufnahmen aus unserer Siedlung. Schauen Sie sich Ihre Fotoalben an und leihen Sie uns die Bilder!** Schön wäre auch, wenn Sie uns dazu Pläne und andere Dokumente und Informationen über die Bewohner der Häuser zukommen lassen könnten. Weil so ein Projekt viel Zeit braucht, bitten wir um baldige Rückmeldungen.

Ein besonderer Beitrag in dieser Veröffentlichung ist auch über die Nachkriegsarchitektur in Eichkamp beabsichtigt.

Wir denken, dieses Buch wird eine wichtige Ergänzung zu unserem dicken Eichkampbuch, von dem es noch einige Exemplare gibt, – und zeigt, daß wir uns noch immer für das Ortsbild Eichkamps interessieren, auch wenn wir das auf Anordnung des Finanzamtes aus der Satzung leider streichen mußten.

Café Zikade und Nachbarschaftshilfe

Ungebrochen ist das **Café Zikade montags von 15 – 18 Uhr** ein generationenübergreifender Treffpunkt mit großer Anziehungskraft, die sich noch steigern wird, wenn man sich jetzt wieder in die Sonne setzen kann. Damit das so bleibt, bittet das Team Café Zikade auch weiterhin um **Kuchenspenden**. Nach der Osterpause geht es am 20. April frühlingshaft weiter. Wer Lust hat, kann bei dem geplanten gemeinsamen Singen mittun.

Im Rahmen des Cafés finden Sie auch immer **Ansprechpartner der Gruppe Nachbarschaftshilfe**, bei denen Sie Angebote und Anfragen für Nachbarschaftshilfen einbringen können. Inzwischen gibt es auch eine eigene Telefonnummer für diese Gruppe, unter der Sie Ihr Anliegen melden können: **69 20 33 40 mit Anrufbeantworter**.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Ostertage und einen sonnigen Frühling.

Gae Neumann

Letzte Meldung:

Weil es trotz der vielfältigen Informationen immer noch Bewohnerinnen und Bewohner Eichkamps geben soll, die die Ziele des Siedlervereins und seine Angebote nicht wirklich kennen, wurde ein Flyer entworfen, der das alles noch einmal erläutert. Schauen Sie hinein und informieren Sie sich